

等 別：普通考試

類 科：外語導遊人員（德語）

科 目：外國語（德語）

考試時間：1 小時 20 分

座號：_____

※注意：(一)本試題為單一選擇題，請選出一個正確或最適當的答案，複選作答者，該題不予計分。

(二)本科目共 80 題，每題 1.25 分，須用 2B 鉛筆 在試卡上依題號清楚劃記，於本試題上作答者，不予計分。

(三)禁止使用電子計算器。

- 1 Ich _____ jetzt _____. Möchtest du noch schlafen?
(A) gehe ... auf (B) kommt ... an (C) stehe ... auf (D) bin ... da
- 2 _____ Sie die Kassette _____ und spielen Sie Dialog.
(A) Hören x (B) Sehenan (C) Lesen ...x (D) Sprechen...x
- 3 Ich habe noch eine Verabredung. _____ muss ich jetzt leider gehen.
(A) Nämlich (B) Deshalb (C) Trotzdem (D) Sonst
- 4 Das Wetter ist schlecht. _____ fahren wir morgen an die Nordsee.
(A) Deshalb (B) Also (C) Nämlich (D) Trotzdem
- 5 2007 bin ich _____ der Bahn durch ganz Europa gefahren.
(A) in (B) auf (C) mit (D) zu
- 6 Ich bin in Eile – mach bitte _____!
(A) hektisch (B) langsam (C) schnell (D) blank
- 7 Ich war gestern _____ Fußballspiel.
(A) beim (B) zum (C) im (D) nach
- 8 Es gab in seinem Bericht manches, _____ mir neu war.
(A) das (B) etwas (C) was (D) es
- 9 A: _____ Typ ist der neue Chef? B: Keine Ahnung.
(A) Welcher (B) Was für ein (C) Was für einen (D) Wer
- 10 Herr und Frau Müller machen einen Ausflug. Sie nehmen die S-Bahn. Frau Müller hat schon _____ Fahrkarte.
(A) einen (B) eine (C) ein (D) kein
- 11 In Starnberg besichtigen Herr und Frau Stein eine Kirche. _____ Reiseleiter beschreibt gerade ein Bild von Dürer.
(A) Ein (B) Eine (C) Die (D) Einen
- 12 Der Fluß fließt _____ einen See.
(A) über (B) bis (C) durch (D) gegen
- 13 _____ des Sees liegt eine Insel.
(A) Bei (B) Entlang (C) Gegenüber (D) Inmitten
- 14 Das Hotel liegt dem Bahnhof _____.
(A) unterhalb (B) diesseits (C) gegenüber (D) jenseits
- 15 Der Kaffee duftet; ein Korb mit Brötchen steht _____ Kaffeekanne und auch die Zeitung liegt auf dem Tisch.
(A) über (B) in (C) auf (D) neben
- 16 Die Straße war _____ eines Unfalls mehrere Stunden gesperrt.
(A) infolge (B) entlang (C) gemäß (D) gegenüber
- 17 _____ des Flusses liegt ein ausgedehnter Wald.
(A) Entlang (B) Gegenüber (C) Über (D) Jenseits
- 18 _____ dem Zureden seiner Mutter schaffte er doch noch das Abitur.
(A) Ohne (B) Mit (C) Dank (D) Nicht
- 19 _____ der Brücke _____ sind es noch zwei Kilometer bis zum nächsten Dorf.
(A) Von ... ab (B) Vom... aus (C) Von ... an (D) Von ...aus
- 20 _____ Auto können Sie diesen Ort nicht erreichen.
(A) Mit (B) Ohne (C) Zum (D) Ein
- 21 Warum kommst du denn schon wieder so spät _____ Arbeit?
(A) zur (B) aus (C) nach (D) von
- 22 _____ der Landung des Flugzeugs ist mir ganz schlecht geworden.
(A) Bei (B) In (C) Über (D) Durch
- 23 Diese Schauspielerin _____ 80 Jahre alt sein, so steht es in der Zeitung. Sie sieht doch aus wie fünfzig!
(A) muss (B) kann (C) möchte (D) darf

- 24 _____ Sie mir bitte das Salz geben?
(A) Sollen (B) Müssen (C) Werden (D) Können
- 25 Ich will ein Eis haben! Wie sagt man das höflich? Ich _____ bitte ein Eis haben.
(A) soll (B) muss (C) kann (D) möchte
- 26 Du benimmst dich wie ein _____ im Porzellanladen.
(A) Elefant (B) Huhn (C) Esel (D) Hund
- 27 „Darauf kannst du Gift nehmen“ bedeutet:
(A) Darauf kannst du dich fest verlassen. (B) Du kannst Gift nehmen.
(C) Gift ist gut für die Gesundheit. (D) Du kannst Selbstmord begehen.
- 28 „jemand einen Korb geben“ bedeutet:
(A) jemandem eine Absage erteilen. (B) Der Korb ist sehr kostbar.
(C) jemandem einen Korb schenken (D) jemandem eine Zusage erteilen
- 29 „Er dreht sich wie eine Wetterfahne“ bedeutet:
(A) Er denkt immer positiv. (B) Er ist gutmütig.
(C) Er hat feste Vorstellung. (D) Er schwankt in seinen Ansichten hin und her.
- 30 Bilden Sie aus den Zweitsätzen Attributsätze! Ich werde sie nicht verlassen. Mir ist die Stadt ans Herz gewachsen.
(A) Ich, dem die Stadt ans Herz gewachsen, werde sie nicht verlassen.
(B) Die Stadt werde ich verlassen.
(C) Ich, die Stadt ich verlasse, ist mir ans Herz gewachsen.
(D) Die Stadt ist gewachsen.
- 31 In den Jahren, _____ der Winter sehr kalt ist, soll der Sommer sehr heiß sein.
(A) die (B) wann (C) in denen (D) als
- 32 _____ gehören die Bücher?
(A) Wen (B) Wer (C) Wem (D) Wessen
- 33 _____ geht es gut, danke.
(A) Meine Kinder (B) Meinem Kinder (C) Meinen Kindern (D) Meinen Kinder
- 34 ”Ich _____ jetzt so gern in Deutschland!“ sagt Helmut. Er hat in Amerika viel Probleme.
(A) wäre (B) möchte (C) hätte (D) wollen
- 35 A: Trinkst du noch ein Bier? B: Nein, danke. _____.
(A) Eins noch (B) Keins mehr (C) Nicht noch (D) keinen mehr
- 36 Maria, _____ das!
(A) Lässt (B) Lasst (C) Lass (D) Lassen
- 37 Opa schläft. Kinder, _____ ruhig.
(A) seien (B) sei (C) seid (D) sind
- 38 Unser Chef ist sehr beschäftigt. Warten Sie _____ Augenblick.
(A) einen (B) eine (C) ein (D) eins
- 39 A: Woher wisst ihr das? B: _____ Zeitung.
(A) Aus der (B) In der (C) Aus die (D) In die
- 40 Herr Mayer, gefällt _____ der Garten?
(A) dich (B) Sie (C) er (D) Ihnen
- 41 Um 10 Uhr bin ich wieder zu Hause. Bitte, _____!
(A) anrufen Sie mich (B) Sie rufen mich an (C) rufen Sie mich an (D) mich Sie anrufen
- 42 Ich habe es eilig. Ich _____ um 10 Uhr in der Uni sein.
(A) muss (B) kann (C) soll (D) werde
- 43 _____ er kommt, wissen wir nicht.
(A) Wenn (B) Ob (C) Wo (D) Wer
- 44 Fleißig studiert Jochen Deutsch im Studium. Er möchte so gern Deutschlehrer _____.
(A) wurde (B) werden (C) geworden (D) worden
- 45 A: Warum sind Sie gestern nicht da gewesen? B: _____.
(A) Weil ich keine Zeit hatte (B) Denn ich keine Zeit hatte
(C) Weil ich hatte keine Zeit (D) Denn ich keine Zeit habe
- 46 A: Warum bist du gestern nicht da? B: _____.
(A) Weil ich keine Zeit hatte. (B) Weil ich keine Zeit habe.
(C) Denn ich keine Zeit hatte. (D) Weil ich habe keine Zeit.
- 47 Weiß er, _____?
(A) warum er hat das gemacht (B) warum er das gemacht hat
(C) warum er das hat gemacht (D) warum hat er das gemacht

- 48 Mit der Straßenbahn _____ wir in die Stadt gefahren.
(A) sind (B) haben (C) wollen (D) hatten
- 49 Da ist die Werkstatt, _____ er arbeitet und Autos repariert.
(A) die (B) in die (C) in dem (D) in der
- 50 Gern tragen sie _____ Kleider.
(A) dunkle (B) dunkelen (C) dunkles (D) dunkler
- 51 Du hast ein Buch für Renate gekauft. Wann willst _____ geben?
(A) du es ihr (B) du ihr es (C) es ihr du (D) es du ihr
- 52 „Er ist geliefert“ bedeutet:
(A) Er hat etwas Schönes geliefert. (B) Er ist nicht mehr zu retten.
(C) Er hat einen Brief geschrieben. (D) Er ist mit dem Zug gefahren.
- 53 Der Patient hat Aspirin _____.
(A) getrunken (B) gegessen (C) trunken (D) genommen
- 54 Ich freue _____ den Urlaub in einem Monat. Ich fliege nach Berlin.
(A) mir auf (B) mich über (C) mich auf (D) mir über
- 55 Wir denken oft _____. Wir möchten Sie gern besuchen.
(A) an Sie (B) an Ihnen (C) über Sie (D) über Ihnen
- 56 A: Ich lerne Deutsch, aber der Wortschatz ist schwer und die Grammatik ist kompliziert.
B: ...
Welche Antwort passt nicht?
(A) Es ist unmöglich, dass du alles auf einmal kannst. Nimm dir Zeit!
(B) Hier ist mein Tipp: immer ein Vokabelnheft dabei haben und Wörter lernen.
(C) Ich will so gern deutsche Wortschatz und Grammatik wieder lernen!
(D) Such dir einen Tandem-Partner und hab regelmäßig Kontakt mit ihm.
- 57 A: Guten Morgen, Herr Vogt! Was ist mit Ihnen passiert?
B: Keine Ahnung! Heute ging alles schief.
Was ist richtig?
(A) Heute ist Herr Vogt ein Pechvogel. (B) Heute ist Herr Vogt krank.
(C) Heute geht Herr Vogt schief. (D) Heute schlief Herr Vogt lange.
- 58 Theodor Fontane ist ein Romancier, _____ interessante Werke geschrieben hat.
(A) die (B) der (C) den (D) dessen
- 59 Die kleine schöne Figur, _____ der Künstler gerade arbeitet, ist aus Ton.
(A) die (B) an die (C) den (D) an der
- 60 A: Jochen, wir können heute nicht Fußball spielen. Morgen habe ich eine prüfung.
B: Dann drücke ich dir ganz fest die Daumen, Max.
Was ist richtig?
(A) Jochen findet es schade, dass Max nicht zum Fußball spielen kommen kann.
(B) Jochen wünscht, dass Max viel Erfolg mit der Prüfung hat.
(C) Jochen möchte die Daumen von Max verletzen.
(D) Jochen hofft, dass Max seinen Daumen fest drückt.
- 61 Jeder Mensch, der in der Verwaltung arbeitet, ist für die Ordnung verantwortlich. Das heißt, _____ in der Verwaltung arbeitet, ist für die Ordnung verantwortlich.
(A) wer (B) wen (C) was (D) wem
- 62 Das ist uns zu teuer! Der Preis ist ja _____, als wir gedacht haben.
(A) viel höher (B) sehr höher (C) viel höher (D) sehr hoch
- 63 Martin ist schon um 6 Uhr ins Kino gegangen, _____ er hatte sich mit seiner Freundin verabredet.
(A) denn (B) deshalb (C) weil (D) weshalb
- 64 A: Wollen Sie ein Glas Bier, Herr Kuhn?
B: Danke, wenn es keine Umstände macht.
Was ist richtig?
(A) Herr Kuhn möchte gern ein Glas Bier. (B) Herr Kuhn möchte kein Bier trinken.
(C) Herr Kuhn findet es umständlich, Bier zu trinken. (D) Herr Kuhn findet, Bier passt nicht dazu.
- 65 Das Bier ist ganz warm. Wir rufen den Kellner und _____.
(A) beleidigen uns (B) berichten uns
(C) beschweren uns (D) beschimpfen uns

- 66 Wir sind davon ausgegangen, dass du uns nicht besuchen wolltest. Mit deinem Besuch haben wir nicht mehr _____.
(A) eingeladen (B) geachtet (C) vorgestellt (D) gerechnet
- 67 Es tut mir so leid, nicht kommen zu können. Ich _____ Margot so gern gesehen.
(A) hätte (B) hatte (C) habe (D) haben
- 68 Peter, warum bist du gestern gegangen, _____. Das ist nicht nett.
(A) ohne dich verabschieden (B) dich zu verabschieden
(C) ohne dich zu verabschieden (D) dich verabschieden
- 69 Welches Land grenzt nicht unmittelbar an Deutschland?
(A) Italien (B) Dänemark (C) Luxemburg (D) Tschechien
- 70 Jürgen sagt: Die deutsche Küche liegt mir nicht. Er meint:
(A) Er kocht nicht gern in deutschen Küchen. (B) Er weiß nicht, wo deutsche Küchen sind.
(C) Er mag deutsches Essen nicht. (D) Er schläft nicht gern in deutschen Küchen.

Ob für Familien, Naturfreunde, Sportliebhaber oder Kulturbefragte – die Bodensee-Region hat für jeden etwas zu bieten. Städtetouren durch Konstanz, Meersburg oder Überlingen lohnen sich genauso wie ein Besuch der Wallfahrtskirche Birnau oder des Schlosses Salem. Zu den kulturellen Highlights rund um den Bodensee zählen die Bregenzer Festspiele, die jedes Jahr im Sommer stattfinden. Neben dem Rheinfall von Schaffhausen und den prähistorischen Pfahlbauten in Unteruhldingen sind die zehn größeren Inseln im Bodensee weitere attraktive Ausflugsziele, allen voran die Blumeninsel Mainau sowie die größte Insel Reichenau mit ihrem gleichnamigen Kloster, das zum UNESCO-Welterbe gehört. Wer es etwas ruhiger angehen will, geht schwimmen, wandern oder fährt Fahrrad auf dem Bodensee-Radweg – oder bucht einen Zeppelin-Flug. Die Luftschiffe werden heute noch in Friedrichshafen am Bodensee gebaut.

- 71 Für wen kann die Bodensee-Region etwas bieten?
(A) Für jemanden, der gern Sport treibt. (B) Für Menschen, die die Natur meiden.
(C) Für Leute, die nicht an Kultur interessiert sind. (D) Für diejenigen, die gern zu Hause bleiben.
- 72 Welche Stadt gehört nicht zu der Bodensee-Region?
(A) Konstanz (B) Überlingen (C) Meersburg (D) Köln
- 73 Was gibt es besonders zahlreich auf der Insel Mainau?
(A) Tiere (B) Fische (C) Blumen (D) Reisfelder
- 74 Was macht man als Tourist in der Bodensee-Region, wenn man keine Hektik haben möchte?
(A) schwimmen gehen (B) schnell Auto fahren (C) Fußball spielen (D) boxen
- 75 Wie heißt das Kloster auf der Insel Reichenau?
(A) Maria Kirche (B) Kloster Reichenau
(C) Kloster Saint Augustin (D) Kloster Bregenz

Du brauchst Mut um Nein zu sagen.

Faul, arrogant, gewalttätig und kriminell. So 76 oft Jugendliche gesehen, die scheinbar ziellos in Jugendgangs die Zeit totschiagen. Was aber wirklich dahintersteckt, fragen die 77. Jugendliche, die keine Anerkennung in ihrer Familie und keine Erfolge im sozialen Umfeld finden, suchen ihren Platz in Gruppen am Rande der Gesellschaft. Um richtig dazugehören, nehmen sie oft das kriminelle Verhalten ihrer neuen Clique an, auch wenn sie dieses Verhalten eigentlich nicht für richtig halten. Die Aktion „Welt ohne Gewalt“ mit ihrem Motto „Bleib stark!“ möchte den Jugendlichen zeigen, 78 es Ausdruck von Stärke und Selbstbewusstsein ist, auf Gewalt zu verzichten. Die jungen Menschen werden dabei unterstützt, ihre Talente und Fähigkeiten zu 79. Der Gesellschaft und Politik bringt die Ursachen für das extreme Verhalten der Jugendlichen aufgezeigt werden. Denn nur wenn sich an der sozialen Ausgrenzung, Armut sowie den fehlenden Bildungsabschlüssen und mangelnden Zukunftsperspektiven der Jugendlichen etwas ändert, werden diese wieder Mut und insbesondere Hoffnung auf eine bessere Zukunft finden.

- 76 (A) sind (B) werden (C) haben (D) möchten
- 77 (A) wenigsten (B) wenigen (C) stellen (D) sollen
- 78 (A) ob (B) obwohl (C) dass (D) trotzdem
- 79 (A) entfalten (B) entfaltet (C) fördert (D) verlangen
- 80 Lesen Sie den Text „Du brauchst Mut um Nein zu sagen“, Was verstehen Sie hier unter dem Motto „Bleib stark!“
(A) Man sollte stärker sein als die anderen, damit man in Streit gewinnt.
(B) Man sollte bleiben, wie man ist, um nicht gewalttätig werden, nur weil andere es auch sind.
(C) Man sollte mit seinem Aussehen demonstrieren, wie stark man ist.
(D) Man sollte faul und arrogant sein, damit man seine Stärke zeigen kann.